

Schmalblättriges Greiskraut - *Senecio inaequidens*

Schmuelt Kräizkräitchen - Sénéçon du Cap - Narrow-leaved ragwort



Invasive gebietsfremde Arten - Merkblatt

Herkunft:

Südafrika

Lebensraum:

Gestörte Lebensräume wie bspw. Straßen- und Wegränder ebenso wie Wiesen, Brach- und Ruderalflächen, Mauern oder Flussufer. Häufig in Städten anzutreffen.

Status:

ISEIA-LU: B2 (Watch-List)

Unionsliste der EU-Verordnung Nr. 1143/2014: nein

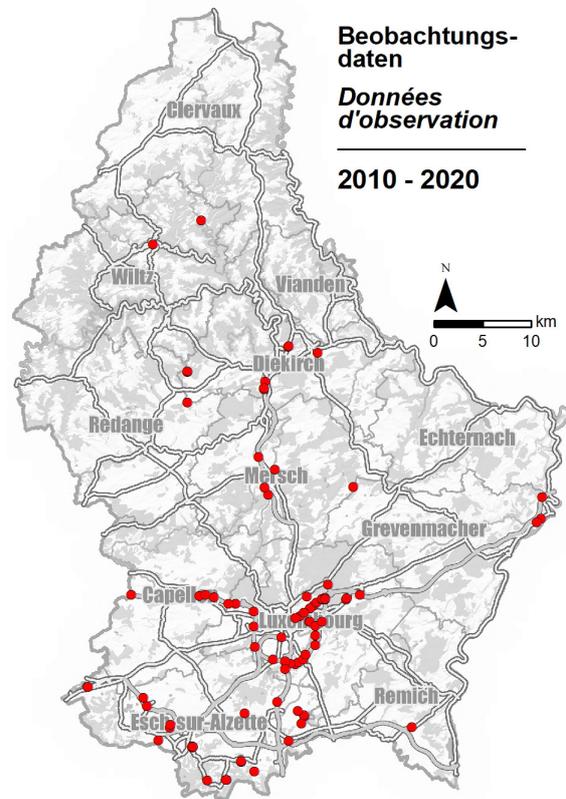
Blütezeit:

Juni bis November

Einführungsweg:

Einführung durch Import südafrikanischer Schafswolle nach Europa.

Verbreitung:



Merkmale



Das Schmalblättrige Greiskraut kann eine Höhe von bis zu 60 cm erreichen. Aufgrund der Verholzung der Stängelbasis bei fortgeschrittenem Wachstum, wird die Pflanzenart, anders als der Name suggeriert, den Halbsträuchern zugeordnet. Die Laubblätter sind sehr schmal, unregelmäßig gezähnt und häufig an den Rändern eingerollt. Sie werden bis zu 7 cm lang.

Für die Pflanzengattung Asteraceae typisch, bildet das Schmalblättrige Greiskraut gelbe Körbchenblüten aus, welche aus 10 – 15 Zungenblüten sowie unzähligen Röhrenblüten bestehen. Die Blüten messen einen Durchmesser von etwa 2 cm. Ähnlich wie beim Gewöhnlichen Löwenzahn, bildet das Schmalblättrige Greiskraut mit einem Pappus besetzte Achänen als Früchte aus.

Ähnliche Arten

In Luxemburg können einige andere Pflanzenarten mit dem Schmalblättrigen Greiskraut verwechselt werden.

Einheimische Arten

Rainfarn

Tanacetum vulgare

60 – 150 cm hoch

Blüte nur aus goldgelben Röhrenblüten bestehend

Einfach bis doppelt fiederspaltige Laubblätter.



© Syrio

Wiesen-Pippau

Crepis biennis

30 – 120 cm hoch. Blüten nur aus Zungenblüten bestehend.

Leicht pfeilförmige Laubblätter mit abwärts gerichteten Sägezähnen. Rand der Laubblätter nicht eingerollt.



© Jerzy Opiota

Jakobs-Greiskraut

Jacobaea vulgaris

120 – 130 cm hoch

Hüllblätter mit schwarzer Spitze

Fiederteilige Laubblätter

Unterseite der Laubblätter leicht behaart



© Rasbak

Referenzen und Zusatzinformationen

Kosch, A. (2015): Was blüht denn da? Kosmos Naturführer. Das Original. 59. Aktualisiert und erweiterte Auflage. Bearbeitet von Spohn, M, Golte-Bechtle, M., Spohn, R. Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co.KG, Stuttgart.

Ries, C. & M. Pfeiffenschneider (2021): *Senecio inaequidens* DC. In: neobiota.lu- Invasive Alien Species in Luxembourg. National Museum of Natural History, Luxembourg. URL: <https://neobiota.lu/senecio-inaequidens/> 18/01/2021.

Schmel, O., Fitschen, J. (2000): Flora von Deutschland und angrenzender Länder: Ein Buch zum Bestimmen der wildwachsenden und häufig kultivierten Gefäßpflanzen. 91. überarbeitete Auflage. Bearbeitet von Senghas, K., Seybold, S. Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co., Wiebelsheim.

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jacobskruiskruid_bloeiende_plant_Senecio_jacobaea.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Tanacetum_vulgare_Paludi_01.jpg

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Crepis_biennis_a1.JPG

